

Besprechung der **Bezirksleitung** (West)

Datum: 26.02.2010 (Beginn: 19:35 Uhr / Ende: 20:45 Uhr)

Ort: Videokonferenz über 3CX Web Meeting

Teilnehmer:

Hans-Jürgen Arnold (Bspw.), Jürgen Schönbach (Stv. Bspw.), Ulrich Hadaschick (BPW), Axel Michel (BA Seniorensport), Tobias Stern (BA Nachwuchs Turniere), Thomas Neblung (BA Organisation), Armin Wolf (KW RTK), Albrecht Meyer (KW WI), Thomas Meilinger (KW LW), Detlev La Roche (komm. KW MTK), Andreas Hansetz (BA Nachwuchs Sport)

entschuldigt: Philipp Katlun (BJW), Marcel Müller (KW HTK) Thorsten Neul (KW LDK)

unentschuldigt: Thorsten Neul (KW LDK)

Tagesordnung:

1. Punktspielbetrieb 2021/22
2. Pokalspielbetrieb 2021/22
3. Seniorenrunde
4. Vergabe von Veranstaltungen
5. Anträge Beirat 2021
6. Planung neues Terminmeldemodul
7. Verschiedenes

Protokoll:

Mit 5-minütiger Verspätung eröffnet Bspw. Hans-Jürgen Arnold die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

1) Punktspielbetrieb 2021/22

- Nach Abbruch der Saison 2020/21 hat der HTTV per Newsletter 02-2021 bekanntgegeben, dass der Endstand der Spielklasseneinteilung der abgebrochenen Saison Grundlage für die Vereinsmeldung der kommenden Saison ist. Das heißt, dass alle Mannschaften erneutes Startrecht in der Spielklasse haben, in die sie zu Beginn der abgebrochenen Saison eingeteilt waren. Je nach Meldung für 2021/22 kann es aber im Falle von Unterbesetzungen zu Nachrückern aus unteren Klassen kommen.

2) Pokalspielbetrieb 2021/22

- Es wird angestrebt, die Kreispokalrunden ab der kommenden Saison bis Ende Dezember abzuschließen, um genügend Zeit für die Durchführung einer Bezirkspokalvorrunde Anfang 2022 zu gewinnen. An der Bezirkspokalrunde nehmen vier Mannschaften pro Spielklasse teil („Final Four“).

3) Seniorenrunde

- Da zuletzt nur noch in zwei Kreisen des Bezirkes West Kreismannschaftsmeisterschaften zustande kamen, schlägt Bspw. Hans-Jürgen Arnold vor, künftig hierauf zu verzichten und ausschließlich Bezirksmannschaftsmeisterschaften (in Runden- oder Turnierform) durchzuführen. Mit dem BA Senioren Axel Michel will er in absehbarer Zeit hierüber beraten.
- Die Hessischen Einzelmeisterschaften wurden abgesagt. Eine Entscheidung bzgl. der Durchführung der Deutschen Meisterschaften wird spätestens nach den Osterferien getroffen. Als Veranstaltungstermin ist das Wochenende vor den Sommerferien vorgesehen.

4) Vergabe von Veranstaltungen

- Hans-Jürgen Arnold verweist auf den versandten Veranstaltungskalender. Für 6 der 10 Veranstaltungen (BEM D/H, BEM N, BEM S, BPM D/H, BVRL N, BERL N) konnten Durchführer gefunden werden. Die Rückmeldung aus Königstein für die BPM N steht noch aus; die Durchführungsform der BMM S ist noch ungeklärt (siehe TOP 3).
- Der VfR Wiesbaden ist an der Durchführung der BJM und des Bezirksentscheidendes Minimeisterschaften interessiert, sofern beide Veranstaltungen an einem Wochenende (Anfang April 2022) gekoppelt werden können. Über den Antrag muss der BJA noch entscheiden. Ingrid Hoos hat bereits Bereitschaft zur entsprechenden Anpassung des Rahmenterminplanes erklärt.

5) Anträge an den Beirat

- In diesem Jahr entscheidet der Beirat über nur neun eingereichte Anträge, von denen sechs die Wettspielordnung betreffen.
- Den größten Diskussionsstoff liefert Antrag 6, der die einheitliche Umstellung auf Vierermannschaften im gesamten HTTV-Gebiet ab 01.07.2022 zum Inhalt hat (Ausnahmen: Kreisebene im Damen- und Nachwuchsbereich sowie 3. Kreisklasse bei den Herren; hier sollen auch Dreiermannschaften erlaubt sein bzw. bleiben). Die Vor- und Nachteile werden kurz erörtert. Im Ergebnis wird jeder Kreis selbst über Zustimmung oder Ablehnung entscheiden müssen.

6) Planung neues Terminmeldemodul

- Hans-Jürgen Arnold berichtet über Pläne einer HTTV-Arbeitsgruppe zur Nutzung des sog. Meini-Generators für die Terminmeldungen seitens der Vereine sowie für die Spielplanerstellung. Beim DTTB, in Baden-Württemberg und in Bayern ist dieses Tool bereits im Einsatz. Sollte man sich dafür entscheiden, ist ein Workshop im Mai vorgesehen.
- Das Ressort Mannschaftssport strebt zudem eine Reduzierung der Anzahl der Spielleiter im Verband an. Ggf. wird auch das Genehmigungsverfahren für die Mannschaftsaufstellungen überarbeitet. Angedacht ist, dass der Spielleiter der höchsten Mannschaft eines Vereins künftig verantwortlich ist für dessen gesamte Aufstellung.

7) Verschiedenes

- Hinsichtlich der im Vorfeld eingereichten Frage von Albrecht Meyer, ob es wegen der Pandemie zu einem Mitgliederschwund in den Vereinen gekommen ist oder ob es Beitragsrückzahlungen an die Mitglieder gab, wird u. a. auf das Interview von Dennis Erbe verwiesen, in dem er vor solchen Maßnahmen warnt, da laut Finanzamt dadurch die Gemeinnützigkeit eines Vereins in Gefahr geraten kann. Rückläufige Mitgliederzahlen sind in Einzelfällen bisher nur im Nachwuchsbereich bekannt.

- Hans-Jürgen Arnold regt für einen späteren Zeitpunkt eine Diskussion bzgl. der Abschaffung der Bezirksumlage an.
- Weiterhin offen ist, ob in diesem Jahr der Bezirksrat stattfindet. Angedacht ist aktuell ein Termin im Oktober oder November
- Ähnliches gilt für den Verbandstag, der offiziell für den 15. Mai terminiert ist. Mit einer Verschiebung ist sehr wahrscheinlich zu rechnen.
- Die Kreistage sollten laut Dennis Erbe in diesem Jahr ausfallen, sofern das Infektionsgeschehen eine Durchführung nicht zulässt, aber auch wenn keine dringenden Entscheidungen zu treffen sind.
- Die nächste Videokonferenz der Bezirksleitung soll ggf. nach den Osterfeiertagen stattfinden.

Um 20:45 Uhr beendet Hans-Jürgen Arnold die Sitzung und bedankt sich für die Teilnahme.

Sitzung digital über 3CX, 26.02.2021

Versammlungsleiter

Hans-Jürgen Arnold

Bezirkssportwart West

Protokollführung

Thomas Neblung

Protokollant – BA Organisation